

Bericht in Amtsblatt von Ettlingen vom 18. Juli 2013 über Geldlehrer Michael Herzog und seinen Geldunterricht in der Schillerschule in Ettlingen.

Schillerschule

Schillerschüler haben den Durchblick
Seit Januar findet an der Schillerschule ein Unterrichtsprojekt der besonderen Art für die zehnten Klassen statt. So unterrichtet Michael Herzog als Finanzfachmann des Vereins „Geldlehrer Deutschland e.V.“ die Schüler zwei Stunden wöchentlich in verschiedenen Bereichen der Finanzierung und der entsprechenden Vorsorge. Was sich zunächst sehr schülerfremd anhörte, entpuppte sich jedoch schnell als lebensnahe und praktische Unterweisung. So bekamen die Schüler einen speziellen Taschenrechner, mit dem sie schnell und einfach komplizierte Finanzierungen über viele Jahre berechnen konnten. Finanzierungsbeispiele gaben die Schüler vor und so wurde ein Auto-, Handy- oder Mofakauf in allen Varianten mit dem anstehenden Lehrlingsgehalt berechnet. So mancher war dann doch erstaunt, wie ungünstig vielversprechende Werbungen und Angebote letztendlich sind. Einige entschieden sich sogar, den erwünschten Handykauf ad acta zu legen, da sie gemäß ihrer Berechnung zu viel bezahlen würden. Hier entsteht Handlungskompetenz und was wünscht man sich mehr am Ende eines 10. Schuljahres, wenn die Schüler in das weitere Leben entlassen werden.

